

Fortbildung

05.03.2026 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Konzepte in der Wundversorgung

Irrweg oder Ihr Weg?

Das Vorgehen in der professionellen Wundversorgung ist entscheidend für den Erfolg. Jeder hat seinen eigenen Stil entwickelt, dennoch gibt es Schritte, die wichtig sind. Hierzu wurden mehrere Konzepte entwickelt, die für die Praxis eine Hilfe darstellen sollen. In dieser Rezertifizierungsfortbildung werden die folgenden Fragen thematisiert: Wie gehen Sie bisher in der Wundversorgung vor? Warum gehen Sie so vor?

Inhalte

- Fallbeispiele von Menschen mit chronischen Wunden
- Vorgehen anhand der 6 Schritte
- Lokale Störungen wie Fremdkörper, Biofilm, Entzündung, Taschen, Beläge, Wundränder
- Systemische Störungen der Wundheilung
- Konzepte wie UFER, URGE, TIMES, MOIST u. a.

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung...

- kennen Sie lokale und systemische Störungen der Wundheilung und das Vorgehen anhand von 6 Schritten.
- haben Sie Ihr Fachwissen zu unterschiedlichen Konzepten in der Wundversorgung vertieft und aktualisiert.
- können Sie das erworbene Fachwissen anhand von Fallbeispielen zur eigenen Problemlösung anwenden.

Zielgruppe

Wundexpert*innen ICW®, Fachtherapeut*innen Wunde ICW®

Referent*in

Gerhard Schröder, Krankenpfleger, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege (DKG), Lehrer für Pflegeberufe, Journalist, PR-Berater, Supervisor, Gründungs- und Beiratsmitglied der Initiative Chronischer Wunden e. V.

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Kosten

185,00 € inklusive e-Skripte, Tagungsgetränke und Mittagessen

Hinweise

Die aufgeführte Fortbildung hat die laufende Registrierungsnummer: 2026-R-217

Sie wird von der ICW/PersCert TÜV mit 8 Punkten als Rezertifizierungsfortbildung anerkannt.

Zielgruppe:**Termin:**

05.03.2026 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156 236)

Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P21826